

sind und dass im Falle einer Beschäftigung der Praktikanten diese Besatzungsmitglieder sind und damit grundsätzlich einer Förderung nichts im Wege steht. Bis zur nächsten Sitzung des Kuratoriums soll geklärt werden, ob dies gewollt ist und wie es ggf. umgesetzt werden kann.

8. Bilanzrechnung 2014/ Haushaltsplan 2015

Das Geschäftsjahr 2014 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Für Fragen zur Bilanz 2014 steht Herr Mertens auf dem Verbandstag gern zur Verfügung. Der Haushaltsplan 2015 weist ebenfalls ein positives Ergebnis aus und wird auf dem Verbandstag von Herrn Mertens im Detail erläutert werden. Die Mitgliedsbeiträge können auch wegen der weiterhin positiven Mitgliederentwicklung unverändert bleiben.

Der Haushaltsplan wird dem Verbandstag zur Genehmigung vorgelegt.

9. Mitgliederbestand zum 31.12.2014

Der Mitgliederbestand, wie immer ohne Lotsen und Traditionsvereine hat sich zum Vorjahr geringfügig geändert. Er bestand aus 54 Prozent Vereinsmitglieder und 46 Prozent Einzelmitglieder.

Soweit mein Jahresbericht 2014/2015 als Präsident des VDKS. Ich bedanke mich bei allen, die mich im zurückliegenden Jahr unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt den Kollegen des Präsidiums, des Vorstands und Verbandsrats, dem Geschäftsführer Herrn Mertens und nicht zuletzt Frau Tilotta.

Christoph Wand

Arbeitsbelastung an Bord

STUDIE | Das niederländische Forschungsinstitut MARIN, die TU Berlin und k+s projects haben eine Kooperation vereinbart. Erste Etappe der Zusammenarbeit ist eine Pilotstudie zur Erfassung der Arbeitsbelastung in der Schiffsführung im Simulator-Training. Geplant sind weitere Studien, im Simulator und auch an Bord.

In Arbeitsfeldern mit sehr hohem Verantwortungsbereich, zu denen die Seeschifffahrt gehört, ist der erfolgreiche Umgang mit kritischen, anspruchsvollen Situationen ein fester Bestandteil des Berufsbildes. Welche Aufgaben fordern die Seeleute am meisten, welche gut gemeinten, technischen Verbesserungen tragen wirklich zur Unterstützung und zur Aufgabenbewältigung im Bereich Schiffsführung/Schiffsbetrieb bei? Die Projektgruppe will die tatsächliche, individuelle Arbeitsbelastung, die situationsbezogen auf den Seemann wirkt, untersuchen. Praxisnah schaut man dabei auf Trainingsaufgaben, wie sie in einem Schiffssimulator nachgestellt werden. Aus physiologischen Parametern, wie Herzfrequenzmessung, EEG (Elektroenzephalogramm) und Hautleitfähigkeit von Testpersonen versucht man, Rückschlüsse auf die individuelle Arbeitsbelastung aus der Aufgabenstellung zu ziehen.

MARIN-Projektleiterin Wendie Uitterhoeve: „Uns geht es darum, die Schifffahrt sicherer zu machen. Wie kann man Abläufe und Verfahren in der maritimen Branche effizienter gestalten? Dabei ist es unser Ziel, durch die Brille dessen zu schauen, was mit Human Element/Human Factor bezeichnet wird. Wie funktionieren Entscheidungsprozesse, wie kognitive Prozesse – und dies vor einem Spektrum, das arbeitsplatztypisch die Spanne von Fatigue bis höchster Beanspruchung umfasst.“

Erkenntnisse daraus sollen Einblick in die Wechselwirkungen verschaffen, die sich aus den unterschiedlichsten Aspekten, wie die Auswirkung von Arbeitsabläufen, Brückendesign, Arbeitszeitgestaltung etc., ergibt. Erzielen Veränderungen im Arbeitsalltag tatsächlich die gewünschten Effekte?

Mit Prof. Benjamin Blankertz und Daniel Miklody, TU Berlin, Fachgebiet Neurotechnologie, konnten im industriellen Bereich sehr erfahrene Experten für EEG-basierte Workload-Analysen im Arbeitsumfeld gewonnen werden.

Die Projektgruppe wird über die Entwicklung weiter informieren. Es ist auch ein Infotag vorgesehen. Geplant ist zudem eine langfristige Zusammenarbeit – über die Pilotstudie hinaus.

VKS Hamburg Vortragsprogramm

September 2015 bis April 2016

02. September 2015

Untergang der „Sewol“, Herr Jungnickel

07. Oktober 2015

Arbeit der Seemannsmission heute, Herr Ristau

04. November 2015

Stückgutfahrt auf der „Maria Reith“, Herr Synold

02. Dezember 2015

Traditionelles Grünkohlessen und Weihnachtsfeier

06. Januar 2016

Klönabend mit und ohne Grog

04. Februar 2016

Alkoholverhalten der Seeleute – gibt es das? Lesung und möglichst offene Diskussion mit Freibier, Herr Zuraw

02. März 2016

Exkursion nach Wilhelmshaven (Jade-Weser-Port, Verkehrszentrale, evtl. Marinemuseum) – abhängig von der Teilnehmerzahl, bzw. zumutbarer Anteil an den Fahrtkosten

April 2016

Jahreshauptversammlung, genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Vorträge finden im Adolph-Woermann-Haus, Palmaille 29 a, um 18.00 Uhr, statt

Der Vorstand

Bestandene Prüfungen

JADE HOCHSCHULE | Im Sommersemester 2015 haben 59 Studenten ihr Studium an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburger/Elsfleth am Fachbereich Seefahrt in Elsfleth erfolgreich abgeschlossen:

Nautik (Bachelor):	36 Absolventen
Internationales Transportmanagement (Bachelor):	4 Absolventen
Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (Bachelor):	10 Absolventen
Maritime Management (Master):	9 Absolventen